



Technische Hochschule
Ingolstadt

Nachhaltigkeitsstrategie der Technischen Hochschule Ingolstadt



Nachhaltigkeitsstrategie der THI

Unsere sechs Handlungsfelder und deren Leitsätze

Lehre und Weiterbildung

Wir integrieren Nachhaltigkeit in unsere Bildungsangebote und befähigen Studierende und externe Kursteilnehmer, die Komplexität von Nachhaltigkeit zu verstehen und in ihrem Handeln zu berücksichtigen.

Wir fördern Ideen und Innovationen zur Stärkung der Nachhaltigkeit durch unsere Forschung und schaffen die Voraussetzung, diese zu nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen weiterzuentwickeln.

Forschung und Innovation

Transfer und Kooperation

Wir engagieren uns im Wissens- und Technologietransfer und fördern Unternehmensgründungen mit dem Fokus Nachhaltigkeit.

Wir streben danach eine Kultur der Nachhaltigkeit in unserer Hochschulgemeinschaft zu etablieren.

Hochschulkultur und -engagement

Betrieb und Infrastruktur

Wir gestalten unseren Campus und alle Prozesse ressourcen- und klimaschonend. Unsere Nachhaltigkeitsziele werden am Campus sichtbar und erlebbar.

Wir verankern Nachhaltigkeit in unseren Verwaltungsprozessen. Transparente und verantwortungsbewusste Führungs- und Entscheidungsstrukturen prägen unser Handeln.

Governance und Management

„Gemäß unserem Leitbild entwickeln wir Studierende zu verantwortungsbewussten Persönlichkeiten und gestalten durch Forschung Innovationen für eine lebenswerte Zukunft. Nachhaltigkeit steht dabei im Zentrum unseres Handelns“.



Prof. Dr. Walter Schober
Präsident

„Der entscheidende Beitrag der THI zu nachhaltiger Entwicklung ist für mich der Wissenstransfer aus der Hochschule heraus in die Wirtschaft und Gesellschaft.“



Prof. Dr. Elke Feifel
Vizepräsidentin für Nachhaltigkeit,
Transfer und Entrepreneurship

Vorwort

Die Technische Hochschule Ingolstadt (THI) steht mit über 8.100 Studierenden und 76 Bachelor- und Masterstudiengängen an den Campusstandorten Ingolstadt und Neuburg für exzellente Lehre, wegweisende Forschung und weitreichenden Transfer.

Mit ihren Forschungsinstituten und den beiden Promotionszentren Ingenieurwissenschaft und Künstliche Intelligenz/Informatik leistet sie einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag in wesentlichen Zukunftsfeldern. **Die THI versteht sich als Innovationsmotor in einem regionalen Ökosystem, zu dessen Wohlstand und Zukunftsfähigkeit sie entscheidend beiträgt.**

Der Anspruch der Technischen Hochschule Ingolstadt ist es, in der praxisorientierten Lehre und insbesondere in der angewandten Forschung bundesweit eine Spitzenposition einzunehmen. Immer ihrem Leitbild folgend: **Persönlichkeiten und Innovationen – für eine lebenswerte Zukunft.**

Im Hochschulentwicklungsplan (HEP) THI 2023-2027 ist **Nachhaltigkeit** – neben Digitalisierung, Internationalität und Entrepreneurship – **als eine von vier strategischen Leitlinien** definiert.

Für die vorliegende **Nachhaltigkeitsstrategie** wurde ein ganzheitlicher, organisationsübergreifender Ansatz verfolgt (Whole Institution Approach). Die Strategie dient dem übergeordneten Ziel, **Persönlichkeiten und Innovationen zu fördern, die zu einer lebenswerten und nachhaltigen Zukunft beitragen.**

Die Strategie umfasst **sechs Handlungsfelder**. Diese Handlungsfelder definieren spezifische Bereiche der Hochschule, in denen die THI aktiv wird, um ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Die Handlungsfelder geben der Strategie eine klare Struktur und definieren die wichtigsten Einfluss- und Verantwortungsbereiche der Hochschule.

Insgesamt sind **24 strategische Leitlinien** – vier pro Handlungsfeld – festgelegt. Sie beschreiben die konkreten Themen, die bearbeitet werden. Diese Leitlinien schaffen Klarheit darüber, welche konkreten Themen und Maßnahmen in den jeweiligen Handlungsfeldern Priorität haben. Jede strategische Leitlinie wird im weiteren Strategieprozess mit operativen Zielen, Maßnahmen und Indikatoren unterlegt, um eine systematische und messbare Umsetzung sicherzustellen.

1 Ausgangssituation

Im Gespräch mit Hochschulangehörigen ist das Thema Nachhaltigkeit für viele in Lehre, Forschung, Transfer und Verwaltung von hoher Bedeutung. In Bereich Studium und Lehre wurden Studiengänge mit Nachhaltigkeitsbezug etabliert; in der Forschung wird u.a. zu Themen wie smarte Batteriesysteme oder erneuerbare Energien geforscht. Im Betrieb der Hochschule sind im vergangenen Jahr klimaneutrale Energiequellen etabliert. Auch organisationsübergreifend sind die Hochschulangehörigen aktiv; so ist die THI Mitglied von BayZEN, dem Zentrum für Nachhaltigkeit der bayrischen Hochschulen und Universitäten ebenso wie sich die THI an der Klima-Initiative der Stadt Ingolstadt beteiligt und studentische Initiativen zur Förderung der Nachhaltigkeit u.a. durch den Verein „OurFuture“ existieren.

In der Hochschulstrategie 2030 aus dem Jahr 2019 wurde das **Nachhaltigkeit als eine von vier strategischen Leitlinien** definiert. Im Hochschulvertrag von 2023 wurden konkrete Ziele zur Etablierung der Nachhaltigkeit mit dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst vereinbart und in den Hochschulentwicklungsplan 2023-2027 übernommen. Daraus resultierte in den vergangenen Monaten der Aufbau der notwendigen Personal- und Governance-Strukturen sowie die Entwicklung der vorliegenden Nachhaltigkeitsstrategie. Im Folgenden wird in der Ausgangssituation der Status zum Wintersemester 2024/25 beschrieben.

Studium und Lehre: Nachhaltigkeit als Bildungsauftrag

Von den insgesamt 76 angebotenen Studiengängen weisen 14 eine explizite Ausrichtung auf Nachhaltigkeit auf (z.B. Studiengänge wie Erneuerbare Energie, Elektromobilität oder Nachhaltigkeits- und Umweltmanagement), während in vielen weiteren Studiengängen Nachhaltigkeitsthemen in Fachinhalten integriert sind.

Vorreiterin im Bereich der Nachhaltigkeit ist der Campus Neuburg mit der Fakultät „Nachhaltige Infrastruktur“. Die Überlegungen zur Einrichtung der Fakultät basierten auf dem Kernprofil der Nachhaltigkeit. Studierende mit besonderem Fokus auf Nachhaltigkeit in den Bereichen Bau, Energie und Umwelt auszubilden war bei der Einrichtung der neuen Fakultät ein Hauptanliegen der Hochschule. Insbesondere den Studierenden aus dem neu zu erschließendem Fachbereich Bau sollte vom ersten Tag ihres Studiums an ein Nachhaltigkeitsbewusstsein mitgegeben werden, da der Bausektor einer der größten Emittenten von Treibhausgasen ist. Der für die Fakultät geschaffene Campus in Neuburg an der Donau wurde konsequent dazu als „Green Campus“ konzipiert.

Praxisorientierte Forschung für nachhaltige Entwicklung

Die Forschung an der THI zeichnet sich durch eine starke Anwendungs- und Transferorientierung aus (durchschnittlich zehn Erfindungsmeldungen und drei Patente p.a.). Mit direkt in Anwendungen umsetzbaren Lösungen ergibt sich aus der

THI heraus ein hohes Wirkungspotenzial, um Innovationen zügig zur Marktreife zu bringen und die gesellschaftliche Transformation zu unterstützen.

Die Forschung zur Nachhaltigkeit ist in verschiedenen Instituten verankert:

ForTraNN Forschungs- und Transferzentrum Nachhaltigkeit	InES Institut für neue Energiesysteme	Aimotion Bavaria KI-Mobilitätsknoten Ingolstadt
Inter- und transdisziplinäres Nachhaltigkeitsnetzwerk mit dem Ziel Lösungen für komplexe gesellschaftliche Herausforderungen zu entwickeln.	Anwendungsorientierte Forschung zu industriellen Energiesystemen und dem internationalen Technologietransfer in enger Kooperation mit Industriepartnern.	Förderung KI-gestützter Mobilitätssysteme und Entwicklung von Lösungen zur Effizienzsteigerung im Transportsektor .
BayForesight Bayerisches Foresight – Institut	CARISSMA Center of Integrated Safety Systems and Measurement	IIMo Institut für Innovative Mobilität
Erforschung zukunftsfähiger Kompetenzen und Lösungen zur Gestaltung eines nachhaltigen, gesellschaftlichen und technologischen Wandels .	Entwicklung von innovativen Sicherheitslösungen für den Verkehr, die die Effizienz und Sicherheit im Transportwesen erhöhen .	Erforschung von Konzepten wie autonome Fahrzeuge und digitale Mobilitätslösungen, um städtische Herausforderungen zu bewältigen und Lebensqualität zu steigern .

Abbildung 1: Forschungsinstitute mit starkem Nachhaltigkeitsbezug

Ein weiteres Beispiel für die praxisorientierte Transfer-Ausrichtung der THI ist das Center of Entrepreneurship. Mit dem Projekt ERIC (Entrepreneurship Track for Regional Impact on Global Challenges) werden an der THI gezielt impact-orientierte Gründungen gefördert, die nachhaltige Innovationen fördern und globale Herausforderungen adressieren.

Soziale Verantwortung und Chancengleichheit

Soziale Verantwortung und Chancengleichheit sind an der THI verankert. Die THI setzt sich aktiv für die Chancengleichheit ihrer Studierenden und Mitarbeitenden ein. Zu den bereits etablierten zentralen Maßnahmen gehören:

- Individuelle Entwicklungspfade für Mitarbeitende, ergänzt durch flexible Arbeitszeitmodelle zur Förderung einer ausgewogenen Work-Life-Balance.
- Förderung der Chancengleichheit, beispielsweise durch das Büro für Gleichstellung und Vielfalt sowie die Beauftragte für Frauen in Wissenschaft und Kunst.
- Aktualisierte Leitlinien, wie der Gender Equality Plan und das Gleichstellungskonzept (2023), ein neues Leitbild zur Diversität und die Mitgliedschaft in der Charta „Familie in der Hochschule.“
- Das International Welcome Center berät und unterstützt seit 2024 internationale Studierende von der Aufnahme bis hin zur beruflichen Integration.
- KI-basierte, individualisierte Lehrpfade in der Lernplattform THISuccessAI um den Studienerfolg von Studierenden in MINT-Fächern zu erhöhen.

Nachhaltigkeit im Campusbetrieb

Im Betrieb der Hochschulcampus verfolgt die THI konsequent Nachhaltigkeitsziele. Am Campus in Ingolstadt ist bereits eine PV-Anlage mit 99 kWp installiert, die Erweiterung auf über 600 kWp zur eigenständigen Stromerzeugung ist in der Umsetzung. Eine Mitarbeiter-Energie-Initiative (MEI) hat sich gegründet. Weiter wurde die Hochschule mit dem Signum „Barrierefreie Hochschule“ vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales ausgezeichnet. Am Campus in Neuburg an der Donau wird für den anstehenden Bau eine DGNB-Zertifizierung (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) in mindestens Goldstandard angestrebt.

2 Entwicklungsprozess und Grundprinzipien

In den Strategiepapieren der Hochschule wird seit 2018 die zentrale Rolle von Innovation und Nachhaltigkeit betont, mit dem Hochschulvertrag mit dem Ministerium und dem Hochschulentwicklungsplan 2023-2027 die Bedeutung der Nachhaltigkeit für die THI nochmal gestärkt. Ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur heutigen Nachhaltigkeitsstrategie war die Erstellung des Konzeptpapiers im August 2021 unter dem Namen „Zielbild nachhaltige Hochschule“.

Seit Anfang 2024 gewinnt der Aufbau der notwendigen Personal- und Governance-Strukturen sowie die Entwicklung des Nachhaltigkeitsverständnisses und der Nachhaltigkeitsstrategie an Fahrt: Im April 2024 wurde der Lenkungskreis Nachhaltigkeit zunächst unter Federführung des Kanzlers gegründet, welcher sich mit der strategischen Ausrichtung der Nachhaltigkeit an der Hochschule beschäftigt. Seit Juni 2024 ist die Stelle der Nachhaltigkeitsmanagerin besetzt. Zum 01.10.2024 hat Prof. Dr. Elke Feifel ihre Tätigkeit im neu geschaffenen Amt der Vizepräsidentin für Nachhaltigkeit, Transfer und Entrepreneurship aufgenommen.

Der Lenkungskreis hat im Laufe des Jahres 2024 ein **Nachhaltigkeitsverständnis** für die THI entwickelt und maßgeblich an der weiteren Entwicklung der Handlungsfelder und Leitlinien der Strategie mitgewirkt.

Die THI orientiert sich bei der Begriffsbestimmung „Nachhaltigkeit“ an der **Definition der Brundtland-Kommission**, die im UN-Bericht „Our Common Future“ (1987) veröffentlicht wurde. Diese Definition beschreibt eine Entwicklung dann als nachhaltig, wenn sie die **Bedürfnisse der heutigen Generation erfüllt, ohne die Möglichkeiten zukünftiger Generationen einzuschränken oder zu gefährden**.

Auf der Basis der Begriffsbestimmung hat die THI **vier Leitplanken für ihr Nachhaltigkeitsverständnis** entwickelt:

Verantwortungsvolles Ressourcenmanagement	Die THI verpflichtet sich, die ökologischen und ökonomischen Ressourcen so zu verwalten, dass sie nachhaltig gesichert sind und zukünftige Generationen ebenfalls davon profitieren können.
--	---

Förderung sozialer Verantwortung	Die Hochschule setzt sich für ein Umfeld ein, das Chancengleichheit und soziale Teilhabe für Studierende, Mitarbeitende und die Gesellschaft im Allgemeinen fördert.
Verbindung von Wissenschaft und Wirtschaft mit nachhaltigem Nutzen	Als Hochschule für angewandte Wissenschaften ist die THI bestrebt, wissenschaftliche und wirtschaftliche Kompetenzen zu verbinden, und deren Stärken in Einklang zu bringen, um nachhaltige Innovationen und Lösungen zu fördern.
Wirksamer Umwelt- und Klimaschutz:	Die THI verpflichtet sich, ihre Umwelt- und Klimabelastung zu minimieren und den Schutz natürlicher Ressourcen aktiv in ihre Entscheidungsfindung und Projekte zu integrieren.

Tabelle 1: Leitplanken des Nachhaltigkeitsverständnisses

Für die Entwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie und der Maßnahmen wurde das entwickelte Nachhaltigkeitsverständnis mit den Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals; SDGs) sowie mit den Kriterien des Netzwerks Hochschule und Nachhaltigkeit Bayern (BayZeN) verknüpft:

Die UN-Agenda 2030 und die SDGs als Leitplanken

Die THI richtet sich in ihrer Nachhaltigkeitsstrategie explizit an den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen aus. Die SDGs 4, 5, 7, 8, 12, 13 und 17 bieten Orientierungspunkte, anhand derer die Hochschule ihre Wirkungen reflektieren kann (Abbildung 2).

.Kriterien des Netzwerks Hochschule und Nachhaltigkeit Bayern als Leitplanken

Zusätzlich richtet sich die THI nach den Nachhaltigkeitsverständnis und Nachhaltigkeitskriterien des BayZeN. Das Konzept bietet einen strukturierten Orientierungsrahmen für die Integration von Nachhaltigkeit in allen Bereichen der Hochschule. Es umfasst insgesamt 45 Kriterien.

Die THI ist Mitglied des Netzwerks BayZeN, das den Austausch von Wissen und innovativen Ansätzen zur Nachhaltigkeit zwischen den bayerischen Hochschulen fördert und somit einen bedeutenden Beitrag zur Umsetzung gemeinsamer Nachhaltigkeitsziele leistet.

Entwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie

Auf Basis des vorgestellten Referenzrahmens wurden die vorliegende Nachhaltigkeitsstrategie entwickelt. Wesentliche Meilensteine im Entwicklungsprozess sind Abbildung 3 zu entnehmen. Insbesondere wurde im Entwicklungsprozess auf eine möglichst breite Einbindung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Studentinnen und Studenten geachtet. Dazu wurde neben der Einbindung von Vertretern aller Gruppen in die Nachhaltigkeitsstrategiegruppe eine Nachhaltigkeitswoche im Oktober 2024 durchgeführt.

	<p>SDG 4: Hochwertige Bildung</p> <ul style="list-style-type: none"> •Die THI integriert Nachhaltigkeit in ihre Bildungsprogramme und fördert eine inklusive und hochwertige Ausbildung. 		<p>SDG 5: Geschlechtergleichheit</p> <ul style="list-style-type: none"> •Die THI engagiert sich für die Förderung der Geschlechtergleichheit und Inklusion.
	<p>SDG 7: Bezahlbare und saubere Energie</p> <ul style="list-style-type: none"> •Die THI optimiert die Energieeffizienz und fördert die Nutzung erneuerbarer Energien in allen ihren Einrichtungen. 		<p>SDG 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum.</p> <ul style="list-style-type: none"> •Die THI unterstützt Unternehmertum und Unternehmensgründungen und trägt sie zur Schaffung von qualitativ hochwertigen Arbeitsplätzen bei.
	<p>SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur</p> <ul style="list-style-type: none"> •Die THI fördert die Forschung in fortschrittlichen und nachhaltigen Technologien, wie z.B. zukünftige Mobilitätssysteme und Künstliche Intelligenz, die auf Nachhaltigkeit angewendet wird. 		<p>SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> •An der THI werden Richtlinien für nachhaltige Beschaffung und Abfallmanagement implementiert, um die Umweltbelastung zu reduzieren.
	<p>SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz</p> <ul style="list-style-type: none"> •Die THI wird einen umfassenden Klimamashutzkonzeptes implementiert, der die Messung der Treibhausgasemissionen (THG) und die Annahme eines Klimaschutzplans mit quantifizierbaren Zielen umfasst. 		<p>SDG 17: Partnerschaften zur Erreichung der Ziele</p> <ul style="list-style-type: none"> •Die THI arbeitet aktiv mit regionalen und internationalen Akteuren durch Netzwerke und gemeinsame Projekte zusammen.

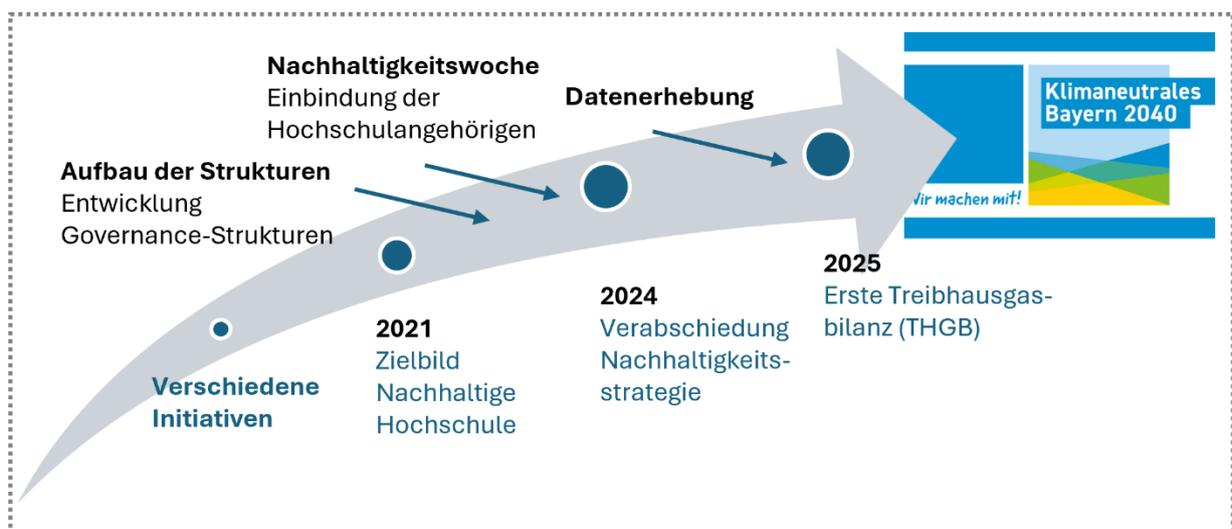


Abbildung 3: Meilensteine in der Entwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie

3 Handlungsfelder

Die Nachhaltigkeitsstrategie umfasst die in Abbildung 4 vorgestellten **sechs Handlungsfelder**. Diese Handlungsfelder definieren spezifische Bereiche der Hochschule, in denen die THI aktiv wird, um ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Die Handlungsfelder geben der Strategie eine klare Struktur und definieren die wichtigsten Einfluss- und Verantwortungsbereiche der Hochschule.

Je Handlungsfeld sind vier Leitlinien festgelegt, insgesamt 24. Sie beschreiben die konkreten Themen, welche im Handlungsfeld bearbeitet werden und sind ausführlicher in Abbildung 5 dargestellt. Jede strategische Leitlinie wird im weiteren Strategieprozess mit operativen Zielen, Maßnahmen und Indikatoren (Anhang) unterlegt, um eine systematische und messbare Umsetzung sicherzustellen.



Abbildung 4: Die THI-Nachhaltigkeitsstrategie auf einen Blick

Lehre und Weiterbildung



Wir integrieren Nachhaltigkeit in unsere Bildungsangebote und befähigen Studierende und externe Kursteilnehmer, die Komplexität von Nachhaltigkeit zu verstehen und in ihrem Handeln zu berücksichtigen.

Forschung und Innovation



Wir fördern Ideen und Innovationen zur Stärkung der Nachhaltigkeit durch unsere Forschung und schaffen die Voraussetzung, diese zu nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen weiterzuentwickeln.

Transfer und Kooperation



Wir engagieren uns im Wissens- und Technologietransfer und fördern Unternehmensgründungen mit dem Fokus Nachhaltigkeit.

Nachhaltigkeitskompetenzen in den Fakultäten

Einbindung von Nachhaltigkeitskompetenzen in allen Fakultäten, um Studierende auf die Herausforderungen und Chancen der nachhaltigen Entwicklung vorzubereiten.

Inter- und transdisziplinäre Lehrmodule

Entwicklung und Implementierung interdisziplinärer Lehrmodule, damit eine mehrdimensionale Perspektive auf nachhaltige Entwicklung ermöglicht wird.

Moderne und zukunftsorientierte Lehre

Integration digitaler Technologien und innovativer Lehrkonzepte, um den Studierenden attraktive und zukunftsorientierte Lernangebote zu bieten.

Weiterbildung und lebenslanges Lernen

Bereitstellung von Weiterbildungsangeboten für Hochschulmitarbeitende und externen Fachkräften, um nachhaltigkeitsorientiertes lebenslanges Lernen zu ermöglichen.

Inter- und Transdisziplinäre Forschung

Stärkere Zusammenarbeit und Integration verschiedener Disziplinen und Bereiche, um ganzheitliche Lösungen voranzutreiben.

Zukunftsfähige Mobilitätsökosysteme

Förderung der Forschung an nachhaltigen Mobilitätssystemen, um die Mobilität der Zukunft umweltfreundlicher, sicherer und inklusiver zu gestalten.

Energieversorgung für Mobilität, Gebäude und industriell-gewerbliche Anwendungen

Lösungsbeitrag für eine Energieversorgung der Zukunft in den verschiedenen Sektoren: ressourcenschonend, klimaneutral und sicher.

KI für Nachhaltigkeit

Erforschung von Künstlicher Intelligenz als Treiber für eine nachhaltige Entwicklung, um den technologischen Fortschritt für nachhaltige Lösungen zu nutzen.

Netzwerke und Partnerschaften

Aufbau und Pflege von Netzwerken und Partnerschaften vor allen mit regionalen Akteuren zur Stärkung der Standortattraktivität und Regionalentwicklung.

Gründungsförderung und Unternehmertum

Förderung von Unternehmensgründungen und Start-ups, um Innovation und unternehmerisches Handeln unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten zu unterstützen.

Wissens- und Technologietransfer

Austausch von Wissen und Technologien sowie Etablierung der THI als regionales Wissenszentrum für nachhaltige Innovationen und Lösungen.

Internationale Transferprojekte

Initiierung und Teilnahme an internationalen Projekten, um durch Austausch und gemeinsame Forschung die globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs) zu unterstützen

Hochschulkultur und Engagement 	Betrieb und Infrastruktur 	Governance und Management 
<p><i>Wir streben danach eine Kultur der Nachhaltigkeit in unserer Hochschulgemeinschaft zu etablieren.</i></p>	<p><i>Wir gestalten unseren Campus und unsere Betriebsprozesse ressourcen- und klimaschonend. Unsere Nachhaltigkeitsziele werden auch am Campus sichtbar und erlebbar.</i></p>	<p><i>Wir verankern Nachhaltigkeit in unseren Verwaltungsprozessen. Transparente und verantwortungsbewusste Führungs- und Entscheidungsstrukturen prägen unser Handeln.</i></p>
<p>Bewusstsein und Verhalten Durchführung von Kampagnen und Workshops zu Nachhaltigkeit, um das Bewusstsein und Engagement der Hochschulgemeinschaft zu stärken.</p> <p>Vielfalt und Chancengleichheit Förderung einer vielfältigen und inklusiven Hochschulgemeinschaft, um ein Umfeld zu schaffen, in dem sich alle Mitglieder wertgeschätzt und eingebunden fühlen.</p> <p>Kommunikation und Information Regelmäßige und transparente Berichterstattung über Fortschritte und Herausforderungen der THI, um eine transparente Informationspolitik zu gewährleisten.</p> <p>Initiativen für mehr Nachhaltigkeit Unterstützung von Initiativen und Projekten, um das Engagement von Studierenden und Mitarbeitenden zu honorieren und zu stärken.</p>	<p>Klima- und Energiemanagement Einführung der THG-Bilanzierung bis 2025 und Maßnahmen zu Reduzierung der THG-Emissionen. Klimaneutralität bis 2040 durch Optimierung der Energieeffizienz und Nutzung erneuerbarer Energien in allen Gebäuden und Anlagen der Hochschule.</p> <p>Beschaffung und Kreislaufwirtschaft Einführung von Richtlinien für eine nachhaltige Beschaffung und Kreislaufwirtschaft, um den Einsatz umweltfreundlicherer und ressourcenschonender Materialien zu erhöhen und Abfall zu minimieren.</p> <p>Schonende Ressourcennutzung Umsetzung einer ganzheitlichen Ressourcenstrategie zur Schonung der natürlichen (Rohstoffe, Boden, Wasser, Luft und Biodiversität) und infrastrukturellen Ressourcen (wie Räumlichkeiten, IT, Materialien, Ausstattung).</p> <p>Flächenmanagement für Biodiversität Förderung der biologischen Vielfalt auf dem Campus, indem wir Flächen gezielt gestalten und verwalten. Dies beinhaltet die Schaffung von Grünflächen, Gärten und naturnahen Lebensräumen, die heimischen Pflanzen und Tieren Lebensraum bieten und die ökologische Resilienz unseres Campus stärken.</p>	<p>Institutionalisierung der Nachhaltigkeit. Aufbau einer institutionellen Struktur und eines Controllingkonzepts, um die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie dauerhaft zu gewährleisten und unterstützen.</p> <p>Transparente Entscheidungen Schaffung von Transparenz und Nachvollziehbarkeit bei Entscheidungsprozessen und der Hochschulentwicklung, um Vertrauen, Glaubwürdigkeit und Verständnis zu fördern.</p> <p>Perspektiven für Mitarbeitende Aufzeigen von Entwicklungsperspektiven für die Mitarbeitenden und Schaffung eines gesunden und förderlichen Arbeitsumfelds. Die THI als moderner und verantwortungsvoller Arbeitgeber.</p> <p>Nachhaltigkeit in der Finanzpolitik Integration von ESG-Kriterien in Finanzentscheidungen, um Ressourcen nachhaltig zu verwalten und einzusetzen sowie eine ganzheitliche Leistungsbewertung zu erzielen.</p>

4 Governance der Nachhaltigkeit an der THI

Im Jahr 2024 wurde eine Governance-Struktur zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie etabliert. Die Governance stellt sich wie in Abbildung 4 dar:

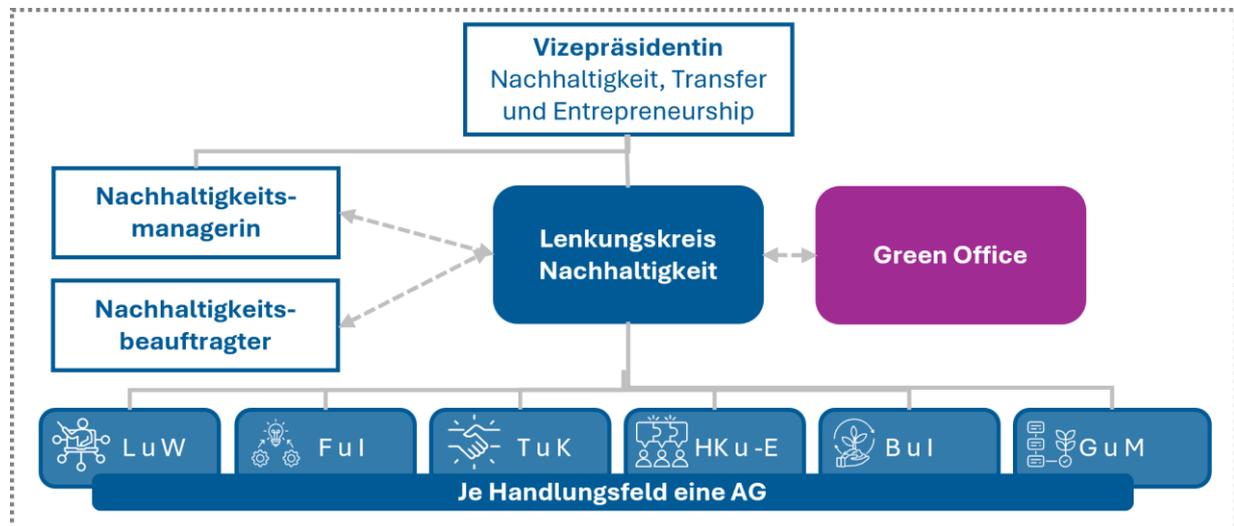


Abbildung 7: Governance-Strukturen

Vizepräsidentin für Nachhaltigkeit: An der Spitze der Governance-Struktur steht die Vizepräsidentin für Nachhaltigkeit. Diese Position wurde geschaffen, um Nachhaltigkeit als strategisches Thema direkt auf der höchsten Führungsebene der Hochschule zu verankern.

Nachhaltigkeitsmanagerin: Unterstützt die Vizepräsidentin und ist für die operative Umsetzung und Koordination der Nachhaltigkeitsmaßnahmen verantwortlich ist.

Lenkungskreis Nachhaltigkeit: Der Lenkungskreis Nachhaltigkeit übernimmt die strategische Steuerung und Koordination im Bereich Nachhaltigkeit. Er fungiert als zentrales Gremium, das die Fortschritte und Ergebnisse der Nachhaltigkeitsstrategie überwacht und Empfehlungen für deren Weiterentwicklung gibt.

Arbeitsgruppen (AG): Zur gezielten Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele wurden mehrere AGs eingerichtet, die jeweils ein spezifisches Handlungsfeld Bereich abdecken. Jede Arbeitsgruppe wird von einer Leitung geführt und besteht aus sechs bis maximal acht Mitgliedern, die aus der gesamten Hochschulgemeinschaft rekrutiert werden. Dies ermöglicht nicht nur einen partizipativen Gestaltungsprozess, sondern auch eine fokussierte Bearbeitung der jeweiligen Themenbereiche sowie die Förderung der Mitwirkung und des Engagements der Hochschulangehörigen.

Green Office: Im Green Office sollen die Studierenden aktiv in die laufenden Maßnahmen eingebunden werden und auch selbst die Möglichkeit haben Maßnahmen zu gestalten. Die konkrete Ausgestaltung ist gegenwärtig noch in Abstimmung.

5 Nachhaltigkeit als dynamischer Prozess

Die vorliegende Strategie gibt eine Orientierung und zeigt, wohin sich die THI-Gemeinschaft entwickelt möchte.

Wichtig ist dabei: **Die Strategie ist kein starres Dokument**; sie ist ein lebendiger und dynamischer Prozess, der sich flexibel an die aktuellen Bedürfnisse und Herausforderungen der Hochschule anpassen muss. Die Nachhaltigkeitsstrategie der THI ist darauf ausgelegt, kontinuierlich weiterentwickelt zu werden. Sie stellt einen **dynamischen Weg zur nachhaltigen Transformation** dar.

Dabei steht weiter die **aktive Beteiligung möglichst aller Hochschulangehörigen** im Mittelpunkt. Durch ein **partizipatives Vorgehen** soll sichergestellt werden, dass die Strategie die Werte und Perspektiven der gesamten Hochschulfamilie widerspiegelt und von dieser getragen wird.

In den kommenden Phasen konzentriert sich die THI auf **die konkrete Umsetzung und Verankerung der strategischen Ziele in die Abläufe und Strukturen** der Hochschule. Es sollen konkrete Maßnahmen formuliert werden, die eine noch tiefere Einbindung der Hochschulakteure in das Thema Nachhaltigkeit notwendig macht.

Während des Beteiligungsprozesses wurden zahlreiche Maßnahmen als Meilensteine im Nachhaltigkeitsprozess erfasst. Darüber hinaus wurden auch Erwartungen und mögliche Maßnahmen aufgenommen, die als Best Practices für die Umsetzung dienen können.

In den kommenden Monaten wird die THI Umsetzungsschritte zur Nachhaltigkeitsstrategie weiter einleiten und die Ergebnisse der Arbeitsgruppen in den Prozess einfließen lassen. Ein besonderer Fokus liegt auf der Entwicklung von **priorisierten Maßnahmen, Zielen und Indikatoren**, die den Fortschritt messbar machen und die kontinuierliche Verbesserung fördern.

Wir freuen uns, wenn alle Hochschulangehörigen das aktuelle Momentum der Förderung der Nachhaltigkeit und der Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie unterstützen und sich weiter aktiv in den Prozessen einsetzen. Damit werden wir unserem Leitbild „**Persönlichkeiten und Innovationen – für eine lebenswerte Zukunft**“ auch in der Zukunft gerecht.

Ingolstadt, 09. Dezember 2024

Prof. Dr. Walter Schober

Präsident

Prof. Dr. Elke Feifel

*VP Nachhaltigkeit, Transfer und
Entrepreneurship*